

Prof. Wagenknecht besuchte die German Swiss International Schools in Hong Kong und Singapur

Montag, 21. März 2011

Vom 01.03.11 bis 11.03.11 besuchte Prof. Wagenknecht (Fak. EI, FB I) die German Swiss International Schools in Hong Kong und Singapur. Diese beiden Einrichtungen verfügen über ein herausragendes Potenzial zur Entwicklung und Erprobung spezieller Formen computerunterstützten Unterrichts.

Laptop-Lernen (one-to-one-computing) hat längst auch an Hochschulen Einzug gehalten: Gute Antworten auf die Konfrontation des Hochschullehrers mit Studierenden, die sich in der Vorlesung hinter Laptop-Klappen verbergen, sind gefragt. Anfänglichem Ignorieren folgen meist Verbote. Danach werden die unausweichlichen Entwicklungen widerwillig akzeptiert und schließlich verbindlich eingeführt. Diese bekannte Kette soll durch gute Konzepte verkürzt werden.

Die Zusammenarbeit begann mit einem Workshop zu kollaborativen Lehr-/Lernmethoden, den Herr Wagenknecht 2001 an einer ähnlichen Einrichtung in Tokio Yokohama durchgeführt hat. Aktuelle fach- und mediendidaktische Konzepte auf der Basis offenen Unterrichts und unter Verwendung des Lernmanagementsystems Moodle wurden jetzt in Singapur diskutiert. Erfahrungen aus Hong Kong (Mathematische Aufsätze mit Computer) konnten aufgenommen und eingebracht werden.

Von aktuellem Forschungsinteresse für Prof. Wagenknecht ist die Erschließung von Web 2.0 und Cloud Computing für die Integration in didaktische Prozesse.